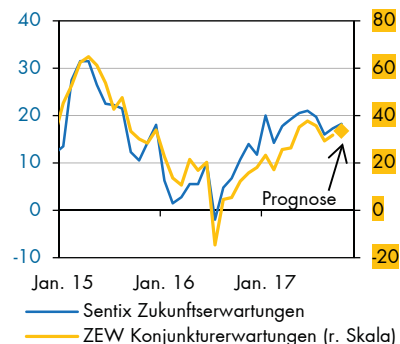


EA: Stimmung wird besser



Prognosen

USA	akt. ¹⁾	Dez.17	Mär.18	Empf. ²⁾
Leitzins	1,25	1,50	1,50	n.v.
Libor 3M	1,36	1,60	1,60	n.v.
Rendite 2J	1,52	1,60	1,60	Halten
Rendite 10J	2,33	2,40	2,40	Halten
Eurozone				
Leitzins	0,00	0,00	0,00	n.v.
Euribor 3M	-0,33	-0,35	-0,35	n.v.
Rendite 2J	-0,71	-0,70	-0,70	Verkauf
Rendite 5J	-0,29	-0,20	-0,20	Halten
Rendite 10J	0,43	0,50	0,50	Halten
Rendite 30J	1,23	1,20	1,30	n.v.

1) Stand per 13. Oktober 2017, 11:12 MESZ
2) Empfehlung für einen Investmenthorizont von 1 bis 4 Monaten
Quelle: Thomson Reuters, RBI/Raiffeisen RESEARCH

Prognose Spreads¹⁾ Staatsanleihen

	akt. ²⁾	Dez.17	Mär.18	Empf. ³⁾
FR10J/DE10J	42	50	50	Halten
AT10J/DE10J	20	20	20	Halten
IE10J/DE10J	23	45	45	Verkauf
IT10J/DE10J	167	180	195	Halten
ES10J/DE10J	119	125	130	Halten
PT10J/DE10J	187	210	220	Halten
GR10J/DE10J	512	n.v.	n.v.	n.v.
DE10J/DE2J	114	120	120	Halten

1) Spread erstes Anleiensegment gegenüber zweitem, in BP
2) Stand per 13. Oktober 2017, 13:21 Uhr MESZ
3) Empfehlung für einen Investmenthorizont von 1 bis 4 Monaten
Quelle: Thomson Reuters, RBI/Raiffeisen RESEARCH

Editor, RBI Wien

Veronika Lammer

veronika.lammer@rbinternational.com

USA

In den nächsten Tagen stehen eher Konjunkturdaten aus der zweiten Reihe zur Veröffentlichung an. Mit dem **Empire State Manufacturing Index** und dem **Philadelphia Fed Index** (Mo bzw. Do) werden die beiden ersten relevanten regionalen Stimmungsumfragen für das Verarbeitende Gewerbe im Oktober veröffentlicht. Der Konsens geht bei beiden Indikatoren von einer leichten Verschlechterung aus. Wir rechnen dagegen jeweils mit einem Ergebnis in etwa auf Vormonatsniveau. Mit den Zahlen zur **Industrieproduktion** steht am Dienstag auch ein „harter“ Konjunkturindikator an. Die vorliegenden Arbeitsmarktdaten für das Verarbeitende Gewerbe sowie die bereits bekannten Zahlen zur Ölförderung lassen eine zum Vormonat in etwa unveränderte Produktion im Produzierenden Gewerbe erwarten. Einige Unsicherheit in diese Prognose bringen aber die Versorgungsunternehmen. In Folge der Hurrikans Harvey und Irma hatten im August vor allem Stromerzeuger ihren Output merklich reduziert. Für September unterstellen wir, dass dieser Rückgang in etwa zur Hälfte wieder aufgeholt wurde. Sollte der Rückgang der Stromerzeugung dagegen gänzlich wettgemacht worden sein, dürfte die Industrieproduktion um ¼ % bis ½ % p.m. zugelegt haben.

Die **Wohnungsbaubeginne** (Mi) waren im Juli und August leicht rückläufig. Für September rechnen wir wieder mit einem Anstieg zum Vormonat. Aller anekdotischer Evidenz nach ist die Nachfrage nach neuem Wohnraum weiter deutlich größer als das Angebot. Mittelfristig dürften sich die Wohnungsbaubeginne daher weiter nach oben bewegen.

Wichtige Indikatoren

USA	RBI	Kons.	zuletzt
Mo, 16. 14:30 Empire State Index	Okt	22,5	20,4 24,4
Di, 17. 14:30 Importpreise (% p.m.)	Sep	0,6	0,5 0,6
Di, 17. 14:30 Importpreise (% p.a.)	Sep	2,7	2,6 2,1
Di, 17. 15:15 Industrieproduktion (% p.m.)	Sep	0,1	0,3 -0,9
Di, 17. 15:15 Kapazitätsauslastung (in %)	Sep	76,1	76,1 76,1
Di, 17. 16:00 Home Builders Market Index (NAHB)	Okt	n.v.	63 64
Mi, 18. 14:30 Wohnungsbaubeginne (Mio, ann.)	Sep	1,220	1,180 1,180
Mi, 18. 14:30 Wohnungsbaugenehmigungen (Mio, ann.)	Sep	1,260	1,230 1,272
Do, 19. 14:30 Philadelphia Fed Index	Okt	25,0	20,3 23,8
Fr, 20. 16:00 Verkäufe bestehender Häuser (Mio, ann.)	Sep	5,40	5,30 5,35
Europa			
Di, 17. 11:00 EA: ZEW Konjunkturerwartungen	Okt	33,5	n.v. 31,7
Di, 17. 11:00 DE: ZEW Konjunkturerwartungen	Okt	23,0	19,5 17,0
Mi, 18. 11:00 EA: Bauproduktion (% p.m.)	Aug	0,2	n.v. 0,2
China			
Do, 12.-18. n.v. Neue Yuan-Kredite (CNY, Mrd.)	Sep	n.v.	1.215 1.090
Do, 12.-18. n.v. Aggregiertes Finanzierungsvolumen (CNY, Mrd.)	Sep	n.v.	1.586 1.480
Mo, 16. 03:30 Verbraucherpreisindex (% p.a.)	Sep	n.v.	1,6 1,8
Mo, 16. 03:30 Erzeugerpreisindex (% p.a.)	Sep	n.v.	6,3 6,3
Do, 19. 04:00 Einzelhandelsumsatz (% p.a.)	Sep	n.v.	10,1 10,1
Do, 19. 04:00 Bruttoanlageinvestitionen exkl. Agrar (% p.a.)	Sep	n.v.	7,7 7,8
Do, 19. 04:00 Industrieproduktion (% p.a.)	Sep	n.v.	6,4 6,0
Do, 19. 04:00 BIP (% p.a.)	Q3	n.v.	6,8 6,9
Do, 19. 04:00 BIP (% p.q.)	Q3	n.v.	1,7 1,7
Events			
So., 15. n.v. Österreich: Nationalratswahlen		n.v.	n.v. n.v.
Mi, 18. 03:00 19. Nationalkongress in China		n.v.	n.v. n.v.
Mi, 18. 20:00 Beige Book der US-Fed		n.v.	n.v. n.v.

Quelle: Bloomberg, RBI/Raiffeisen RESEARCH

BIP (real, % p.a.)

	2016	2017e	2018f
Österreich	1,5	2,8	2,2
Deutschland	1,9	2,1	1,8
Frankreich	1,1	1,7	2,0
Italien	0,9	1,4	1,0
Spanien	3,3	3,0	2,8
Eurozone	1,8	2,2	2,2
Schweiz	1,4	1,3	2,0
USA	1,5	2,4	2,2
China	6,7	6,7	6,4

Quelle: Thomson Reuters, RBI/Raiffeisen RESEARCH

Verbraucherpreisindex (% p.a.)

	2016	2017e	2018f
Österreich	1,0	2,0	2,1
Deutschland	0,4	1,7	2,2
Frankreich	0,3	1,1	1,3
Italien	-0,1	1,3	1,2
Spanien	-0,3	2,0	1,8
Eurozone	0,2	1,5	1,3
Schweiz	-0,4	0,4	0,7
USA	1,2	2,2	2,5
China	2,0	1,8	2,0

Quelle: Thomson Reuters, RBI/Raiffeisen RESEARCH

Prognosen

Zinskurve	akt. ¹⁾	Dez.17	Mär.18	Jun.18
Eurozone				
Leitzins	0,00	0,00	0,00	0,00
Einlagesatz	-0,40	-0,40	-0,40	-0,40
Eonia	-0,36	-0,35	-0,35	-0,35
Euribor 1M	-0,37	-0,40	-0,40	-0,40
Euribor 3M	-0,33	-0,35	-0,35	-0,35
Euribor 6M	-0,27	-0,30	-0,30	-0,30
Euribor 12M	-0,18	-0,20	-0,20	-0,15
EUR Swap-satz 2J	-0,16	-0,10	-0,10	0,00
EUR Swap-satz 5J	0,24	0,35	0,40	0,60
EUR Swap-satz 10J	0,90	1,00	1,05	1,35
Schweiz				
Libor 3M	-0,73	-0,75	-0,75	-0,75
Rendite 10J	-0,04	-0,10	0,00	0,20
FX				
EUR/USD	1,18	1,18	1,15	1,20
EUR/CHF	1,15	1,12	1,12	1,14
EUR/CNY	7,79	7,79	7,59	7,90
USD/CNY	6,59	6,60	6,60	6,58
Rohstoffe				
Brent ²⁾	56,2	57	55	54
Gold ³⁾	1293,9	1250	1200	1270

1) Stand per 13. Oktober 2017, 11:12 Uhr MESZ

2) USD je Barrel per Quartalsende

3) USD je Feinunze

Quelle: Thomson Reuters, RBI/Raiffeisen RESEARCH

Ein paar Neuigkeiten gibt es in Sachen **Fed**. Randal Quarles wurde vom Senat nicht nur als Mitglied des Boards bestätigt, sondern auch als oberster Bankenaufseher der Notenbank. Nach dem Rücktritt des bisherigen Vize-Präsidenten der Fed, Stanley Fischer, gehören dem Board damit weiter vier Mitglieder an. Drei Sitze bleiben vorerst unbesetzt. In Sachen **Nachfolge von Fed-Präsidentin Janet Yellen** gab es in der abgelaufenen Woche auch Neuigkeiten. Angeblich hat das Beraterteam von Donald Trump diesem eine Shortlist mit vier Namen vorgelegt. Neben Janet Yellen selbst sollen auf dieser noch Gary Cohn, Jerome Powell und Kevin Warsh stehen. Die größten Chancen werden derzeit Jerome Powell und Kevin Warsh eingeräumt. Beide sind Mitglied der republikanischen Partei. Für Jerome Powell, der derzeit dem Fed Board angehört und als geldpolitische „Taube“ gilt, macht sich offenbar insbesondere Finanzminister Mnuchin bei Präsident Trump stark. Warsh war zwischen 2006 und 2011 Mitglied des Fed Boards. Damals fiel er als geldpolitischer „Falke“ auf, der sich mehrfach kritisch zum ultra-expansiven geldpolitischen Pfad des damaligen Fed-Präsidenten Ben Bernanke geäußert hat. Warsh ist mit der Tochter eines sehr guten Freundes von Donald Trump verheiratet. Nachdem es vorige Woche noch hieß, Präsident Trump werde „seine Entscheidung in zwei bis drei Wochen bekannt geben“ sagte Trumps Stabschef John Kelly gestern, es werde noch einige Zeit bis zu einer Entscheidung vergehen.

Finanzanalyst: Jörg Angelé, CIIA, RBI Wien

Eurozone

In den kommenden Tagen sind nur wenige erwähnenswerte Veröffentlichungen am Datenkalender vermerkt. Die **Bauproduktion** dürfte sich in der Eurozone im August im Vergleich zum Vormonat ein wenig verringert haben. Für die **ZEW Umfragen** in Deutschland und der Eurozone deuten die artverwandten Sentix Erhebungen auf einen kleinen Anstieg hin.

Am **Geld- und Staatsanleihemarkt** befindet sich die Volatilität seit Wochen auf einem geringen Niveau. Trotz Wirtschafts- und Inflationsdaten, die zuletzt über dem Konsens lagen, ändern sich die Zinserwartungen kaum. Zudem sorgen auch die jüngsten politischen Unwägbarkeiten (z.B. Spanien) für verhältnismäßig geringe Kursausenschläge. Dies ist wohl zu einem guten Teil der Geldpolitik bzw. der Kommunikation der Europäischen Zentralbank geschuldet. Diese wird ihre geldpolitische Unterstützung im Jahr 2018 nur vorsichtig reduzieren. Zudem dürfte die Fortsetzung der Anleihekäufe für einen längeren Zeitraum beschlossen werden (z.B. bis September 2018). Im Gegenzug könnte die Reduktion der monatlichen Käufe ein wenig höher ausfallen (z.B. von aktuell EUR 60 Mrd. auf EUR 30 Mrd.). Neben einer Stabilisierung der Zinserwartungen auf einem tiefen Niveau werden wohl auch Laufzeiten- und Kreditrisikoprämien noch für eine längere Zeit durch die Maßnahmen der Notenbank nach unten gedrückt. Für Spanien und Italien sind in den kommenden Tagen **politische Entwicklungen von erhöhter Relevanz**. In **Spanien** hat Ministerpräsident Rajoy die Regionalregierung Kataloniens aufgefordert, klar zu stellen, ob mit der verwirrenden Erklärung in der abgelaufenen Woche nun die Unabhängigkeit erklärt worden sei oder nicht. Auch wenn sich die Regionalregierung nicht weiter deklariert, könnte Madrid diese in naher Zukunft des Amtes entheben (Artikel 155 der Verfassung). Zugleich brachten zuletzt sowohl Rajoy als auch die größten Oppositionsparteien Spaniens einen Verfassungskonvent ins Spiel. Hierbei könne der Status Kataloniens innerhalb Spanien verhandelt werden, eine Loslösung stünde aber nicht zur Wahl. In **Italien** hat die Wahlrechtsreform von Premier Gentiloni das Abgeordnetenhaus passiert und steht nun im Senat zur Entscheidung an. Beim vorliegenden Vorschlag werden Bündnisse von Wahlwerbenden bevorzugt. Dies würde laut aktueller Haltung die 5-Sterne Bewegung schwächen, da diese

Überblick Staatsanleihen

Renditen 10J					
	akt. ¹⁾ (%)	1W Δ (BP)	5J H (%)	5J T (%)	Ytd Δ (BP)
AT	0,62	-1,6	2,47	0,05	19,1
DE	0,43	-2,7	2,05	-0,19	22,4
FR	0,85	11,2	2,63	0,10	16,1
BE	0,70	-3,0	2,91	0,10	16,9
NL	0,54	-3,9	2,47	-0,03	18,4
FN	0,59	-3,5	2,32	-0,01	24,4
IE	0,66	-5,0	4,29	0,33	-8,9
IT	2,10	-5,1	5,11	1,04	28,1
ES	1,62	-9,0	5,94	0,88	23,5
PT	2,30	-11,7	8,90	1,56	-146,7
GR	5,56	-3,9	19,23	5,25	-154,4
GB	1,41	4,6	3,07	0,52	17,0
CH	-0,04	-2,2	1,26	-0,63	15,0
US	2,33	-3,0	3,03	1,36	-11,6
JP	0,06	0,8	0,93	-0,29	1,8

1) Kursabfrage: 13. Oktober 2017, 11:19 Uhr
Quelle: Bloomberg

Ratings

	Moody's	S&P	Fitch
Österreich	Aa1 (s)	AA+ (s)	AA+ (s)
Deutschland	Aaa (s)	AAA (s)	AAA (s)
Frankreich	Aa2 (s)	AA (s)	AA (s)
Belgien	Aa3 (s)	AA (s)	AA- (s)
Niederlande	Aaa (s)	AAA (s)	AAA (s)
Finnland	Aa1 (s)	AA+ (s)	AA+ (s)
Irland	A2 (s)	A+ (s)	A (s)
Italien	Baa2 (n)	BBB- (s)	BBB (s)
Spanien	Baa2 (s)	BBB+ (p)	BBB+ (p)
Portugal	Ba1 (p)	BBB- (s)	BB+ (p)
Griechenland	Caa2 (p)	B- (p)	CCC (n.a.)
GB	Aa2 (s)	AA (n)	AA (n)
Schweiz	Aaa (s)	AAA (s)	AAA (s)
USA	Aaa (s)	AA+ (s)	AAA (s)
Japan	A1 (s)	A+ (s)	A (s)
China	A1 (s)	A+ (s)	A+ (s)

Ausblick: p = positiv, n = negativ, s = stabil
Quelle: Bloomberg, RBI/Raiffeisen RESEARCH

Mögliche Ratingänderungen

20.10.2017	
Moody's	AT, ES, DE, EFSF, ESM
S&P	-
Fitch	IT

Quelle: Ratingagenturen, RBI/Raiffeisen RESEARCH

bislang eine Zusammenarbeit mit anderen Listen ablehnt. Sollte der Senat zustimmen, könnten Neuwahlen auf Anfang des kommenden Jahres vorgezogen werden (regulär vorgesehen im Frühling 2018).

Finanzanalyst: Gottfried Steindl, CIIA, RBI Wien

China & Globale Märkte

In der kommenden Woche dürften alle Augen auf China gerichtet sein. Zum einen startet am **18. Oktober** der **Partei-kongress**. Dies ist das **wichtigste politische Ereignis in China**. Erstens wird die **politische Elite neu „gewählt“**. Zweitens werden die wesentliche **ideologische und (wirtschafts-) politische Ausrichtung des Landes** für die nächsten fünf Jahre und etwaige Änderungen in der Verfassung bekannt gegeben. Der Kongress dauert sieben Tage. Am **interessantesten dürften Tag 1 und Tag 7** sein, dazwischen wird großteils hinter verschlossener Tür konferiert. **Am ersten Tag** wird ein **Bericht** über die politischen Erfolge der letzten fünf Jahre veröffentlicht und die Neuausrichtung für die nächsten fünf Jahre verkündet. Der Bericht dürfte nichts Neues enthalten. Interessant wird aber sein, ob der amtierende Generalsekretär der chinesischen kommunistischen Partei (CCP) Xi Jinping dem Bericht seinen Stempel aufdrücken kann bzw. daraus sein Machtausbau abgeleitet werden kann. Die Ernennung der Mitglieder des ständigen Komitees (Standing Committee) des Politbüros dürfte dann in seinem Sinne erfolgen. Das **Zentralkomitee wird am 24. Oktober gewählt** und das Ergebnis zusammen mit etwaigen Änderungen der Verfassung bekannt gegeben. **Am Ende des Kongresses** wird das neu gewählte **Zentralkomitee das Politbüro und daraus das ständige Komitee ernennen**.

Der **zweite wichtige Programmpunkt** für die kommende Woche ist die Veröffentlichung der wichtigsten **harten Daten**. Am 19. Oktober wird das **BIP für das dritte Quartal** bekannt gegeben. Aufgrund des Parteikongresses sind zeitgleiche Störfaktoren wie z. B. eine Veröffentlichung einer deutlichen Abschwächung der Wirtschaftsleistung mit großer Wahrscheinlichkeit nicht zu erwarten. Nach einem stärker als erwarteten ersten Halbjahr (6,9 % p.a.) wird für Q3 mit einer Wachstumsrate von 6,8 % p.a. gerechnet. Weitere **Aktivitätsindikatoren**: Nach dem starken Wachstumsrückgang bei der Industrieproduktion und den Anlageinvestitionen im August wird teilweise von einer Gegenbewegung ausgegangen.

Finanzanalystin: Lydia Kranner, RBI Wien

Emissionskalender

Emittent	Datum	Laufzeit	Kupon (%)	Vol*
Anleihen				
Slowakei	Mo, 16.	2023	0,00	n.v.
Slowakei	Mo, 16.	2027	1,375	n.v.
Litauen	Mo, 16.	2024	0,70	n.v.
Deutschland	Di, 17.	2019	0,00	4,0
Deutschland	Mi, 18.	2048	1,25	1,0
Frankreich	Do, 19.	2021	0,00	
Frankreich	Do, 19.	2023	0,00	6,0 - 7,0
Frankreich	Do, 19.	2024	1,75	
Frankreich	Do, 19.	2025	0,1 I/L	
Frankreich	Do, 19.	2027	1,85 I/L	1,25 - 1,75
Frankreich	Do, 19.	2032	3,15 I/L	
Spanien	Do, 19.	n.v.	n.v.	n.v.
Schatzanweisungen				
Frankreich	Mo, 16.	3/6/12M		n.v.
Niederlande	Mo, 16.	5M		n.v.
Spanien	Di, 17.	3/9M		n.v.
Portugal	Mi, 18.	3/11M		n.v.

* in EUR Mrd.; Quelle: Bloomberg, RBI/Raiffeisen RESEARCH

Kursentwicklung¹⁾

	5 Tage ²⁾	5 Jahre % p.a.
CECE Comp. (CE)	2,8	1,3
Nikkei 225	1,6	19,7
Hang Seng CE	0,9	2,1
FTSE 100	0,6	5,5
SMI	0,4	6,9
Dow Jones Ind.	0,3	11,4
Nasdaq 100	0,2	17,4
MSCI World	0,1	10,9
DAX	0,1	12,4
S&P 500	0,0	12,3
Euro STOXX 50	-0,2	7,9
STOXX Europe 50	-0,3	4,8
ATX	-0,6	9,1

1) in %, in LV; 2) Performance von 05.10. - 12.10.2017 (jeweils Schlusskurse)
Quelle: Thomson Reuters, RBI/Raiffeisen RESEARCH

Kursentwicklung¹⁾

	5 Tage ²⁾	5 Jahre % p.a.
Versorger	2,0	6,7
Immobilien ³⁾	1,3	n.v.
IT	1,1	17,3
Def. Konsum	0,9	9,0
Industrie	0,3	13,5
MSCI World	0,1	10,9
Finanz	-0,2	11,9
Grundstoffe	-0,3	5,9
Gesundheit	-0,4	13,4
Zykl. Konsum	-0,4	14,6
Energie	-0,6	-1,5
Telekom	-1,9	5,8

1) in %, in LV; 2) Performance von 05.10. - 12.10.2017 (jeweils Schlusskurse); 3) Index seit 01.09.2016 verfügbar
Quelle: Thomson Reuters, RBI/Raiffeisen RESEARCH

Prognosen

	aktuell ¹⁾	Dez.17	Mär.18
Euro STOXX 50	3.606	3.700	3.830
DAX	12.983	13.300	13.800
ATX	3.325	3.450	3.500
SMI	9.297	9.450	9.600
Dow Jones Ind.	22.841	23.200	23.500
S&P 500	2.551	2.600	2.650
Nasdaq 100	6.070	6.250	6.400
Nikkei 225	20.955	21.100	21.500
Hang Seng CE	11.500	11.600	11.900

1) Schlusskurse 12.10.2017
Quelle: Bloomberg, RBI/Raiffeisen RESEARCH

Empfehlungen (mittelfristig)*

Aktienmärkte: **Kauf:** Euro STOXX 50, DAX, ATX, SMI, NASDAQ 100, Nikkei 225, Dow Jones Industrials Average, S&P 500, Hang Seng CE

* nächste von uns erwartete signifikante Bewegung innerhalb der kommenden 6 Monate

Etablierte Aktienmärkte

Obwohl der Sommer bereits vorbei ist, scheint an den internationalen Börsen weiterhin die Sonne. Performancetechnisch erlebt auch die Wiener Börse einen außergewöhnlichen Höhenflug: Wer nach den europäischen Aktienindizes mit den besten Performances in diesem Jahr sucht, kommt am **ATX** mit einer Kurssteigerung von 27 % kaum vorbei. Auch wenn am Sonntag bei der bevorstehenden Nationalratswahl laut den Umfragen die politischen Karten komplett neu gemischt werden dürften, so erwarten wir aus diesem Umstand keine nachhaltigen negativen Auswirkungen. Als Triebfeder sehen wir die starke Ausrichtung der heimischen Unternehmen in Richtung Zentral- und Osteuropa, zumal sich dieser Wirtschaftsraum seit geraumer Zeit wieder hervorragend entwickelt. Politischen Zündstoff beinhalten hingegen die Separationsbestrebungen **Kataloniens**. Der spanische Leitindex IBEX 35 reagierte mit Erleichterung, nachdem der katalonische Ministerpräsident Puigdemont zwar die Unabhängigkeit ausgerufen, aber den formalen Unabhängigkeitsprozess bisher ausgesetzt hatte. Nichtsdestotrotz fordert die Zentralregierung in Madrid Klarheit und gibt Puigdemont bis Montag Zeit die Sachlage zu erklären. Die Eskalation eines diplomatischen Konflikts mit den USA belastete zuletzt den **türkischen Aktienmarkt**. Obgleich die Fronten zwischen den beiden Nato-Partnern seit dem Putschversuch etwas verhärtet sind, gehen wir von einer baldigen Entspannung aus, weswegen wir unsere bisherige Kaufempfehlung aufrechterhalten. Rückenwind für internationale Aktien erwarten wir vor allem von der anlaufenden **US-Berichtssaison** zum dritten Quartal. Die Gewinnerwartungen für den S&P 500 liegen aktuell bei 3,6 %, wodurch die negativen Revisionen im Vorfeld zugenommen haben. Die Erwartungen des Finanzsektors liegen bei -6,4 %, wobei aber die Banken mit +4,8 % eine überdurchschnittliche Gewinnerwartung ausweisen und der Versicherungsbereich mit -41,1 % der wenig überraschende Grund für die starken Gewinnrevisionen ist. Mittlerweile haben zwei große Vertreter des Bankensektors (Citigroup und JP Morgan) den Auftakt gemacht und mit guten Ergebnissen die Erwartungen übertreffen können. Obwohl die Investoren die vorgelegten Zahlen für Gewinnmitnahmen nutzten, bleiben wir für den Bankensektor in Folge der anziehenden Kreditnachfrage, sukzessiv steigender Leitzinsen sowie der von politischer Seite angedachten Deregulierung weiterhin positiv gestimmt. Des Weiteren gehen wir davon aus, dass das ewige Spiel der Gewinnrevisionen im Vorfeld der Berichtssaison auch dieses Mal zu negativ ausgefallen ist, weswegen wir von einem Übertreffen der Prognosen ausgehen. Auf Sicht von 6 Monaten halten wir unsere „Kauf“-Empfehlungen weiterhin aufrecht.

Finanzanalyst: Andreas Schiller, CFA; RBI Wien

Erwartete Veröffentlichungen von Unternehmenszahlen

USA

Mo 16. Netflix
Di 17. Morgan Stanley, Goldman Sachs, IBM, Johnson & Johnson
Do 19. Philip Morris Intern., Paypal, Verizon Comm.
Fr 20. Procter & Gamble, General Electric, Schlumberger

Europa

Di 17. Danone (revenues)
Do 19. SAP, Philips Lighting, Unilever, Nestlé (revenues)
Fr 20. Ericsson, Daimler, Software, Volvo

Quelle: Bloomberg, RBI/Raiffeisen RESEARCH

Risikohinweise und Aufklärungen

Warnhinweise

- Die Zahlenangaben zur Wertentwicklung beziehen sich auf die Vergangenheit. Die vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse und Entwicklungen eines Finanzinstruments, eines Finanzindex oder einer Wertpapierdienstleistung. Dies gilt insbesondere, falls das Finanzinstrument, der Finanzindex oder die Wertpapierdienstleistung seit weniger als 12 Monaten angeboten wird. Insbesondere ist dann dieser besonders kurze Vergleichszeitraum kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse.
- Die Wertentwicklung eines Finanzinstruments, eines Finanzindex oder einer Wertpapierdienstleistung wird durch Provisionen, Gebühren und andere Entgelte reduziert, die von den individuellen Umständen des Investors abhängen.
- Infolge von Währungsschwankungen kann das Veranlagungsergebnis eines Finanzinstruments sowie einer Finanz- oder Wertpapierdienstleistung steigen oder fallen.
- Prognosen zu zukünftigen Entwicklungen beruhen auf reinen Schätzungen und Annahmen. Die tatsächliche zukünftige Entwicklung kann von der Prognose abweichen. Prognosen sind daher kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse und Entwicklungen eines Finanzinstruments, eines Finanzindex oder einer Wertpapierdienstleistung.

Die in dieser Publikation allfällig enthaltenen und als solche bezeichneten Informationen/Empfehlungen von Analysten aus Tochterbanken der RBI oder der Raiffeisen Centrobank AG („RCB“) werden unter der Verantwortung der RBI unverändert weitergegeben.

Eine Darstellung der Konzepte und Methoden, die bei der Erstellung von Finanzanalysen angewendet werden, ist verfügbar unter: www.raiffeisenresearch.com/concept_and_methods

Detaillierte Information zur Sensitivitätsanalyse (Verfahren zur Prüfung der Stabilität der in Zusammenhang mit Finanzanalysen unter Umständen getätigten Annahmen) sind unter folgendem Link zu finden: www.raiffeisenresearch.com/sensitivity_analysis

Offenlegungstatbestände von Umständen und Interessen, die die Objektivität der RBI gefährden könnten: www.raiffeisenresearch.com/disclosuresobjectivity

Verteilung aller Empfehlungen für die dem Erstellungsdatum der Publikation vorhergehenden 12 Monate (Spalte A) sowie die Verteilung der Empfehlungen, in deren Zusammenhang in den letzten 12 Monaten Wertpapierdienstleistungen gemäß Anhang I Abschnitte A (Wertpapierdienstleistungen und Anlagetätigkeiten) und B (Nebendienstleistungen) der Richtlinie 2014/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates („Spezielle Dienstleistungen“) erbracht wurden (Spalte B).

Anlageempfehlung	Spalte A Basis: Alle Empfehlungen aller Finanzinstrumente (vorhergehende 12 Monate)	Spalte B Basis: Empfehlungen von Finanzinstrumenten aller Emittenten, für die in den letzten 12 Monaten „Spezielle Dienstleistungen“ erbracht wurden
Kauf-Empfehlungen	37,6 %	42,7 %
Halten-Empfehlungen	42,4 %	32,4 %
Verkaufs-Empfehlungen	20,0 %	4,8 %

Detaillierte Informationen zu Empfehlungen der dieser Publikation unmittelbar vorausgehenden 12 Monate zu Finanzinstrumenten und Emittenten (gem. Art. 4 (1) i) Delegierte Verordnung (EU) 2016/958 vom 9. März 2016) sind verfügbar unter: https://raiffeisenresearch.com/web/rbi-research-portal/recommendation_history

Staatsanleihen

Outright: Empfehlungen zu Finanzinstrumenten oder Emittenten (der dieser Publikation unmittelbar vorausgehenden 12 Monate), die eine Abweichung zu in der dieser Publikation ausgesprochenen Empfehlungen aufweisen mit Empfehlungshorizont von 1-4 Monaten

Emittent	DE			US	
	2J	5J	10J	2J	10J
Laufzeitsegment					
05.09.2016	Verkauf	Verkauf	Verkauf	Verkauf	Verkauf
16.09.2016	Verkauf	Verkauf	Verkauf		
23.09.2016				Verkauf	Verkauf
28.10.2016		Halten	Halten		
11.11.2016			Kauf		Halten
18.11.2016				Halten	
25.11.2016	Verkauf	Verkauf	Halten	Halten	Halten
16.12.2016	Verkauf	Verkauf	Verkauf	Halten	Halten
13.01.2017					Verkauf
03.02.2017		Halten	Halten		
24.02.2017		Verkauf	Verkauf		
03.03.2017	Verkauf	Verkauf	Verkauf	Verkauf	Halten
10.03.2017	Verkauf	Halten	Halten	Verkauf	Halten
07.04.2017		Verkauf	Verkauf		Verkauf
05.05.2017		Halten	Halten		
26.05.2017	Verkauf	Halten	Halten	Verkauf	Verkauf
02.06.2017	Verkauf	Verkauf	Verkauf	Verkauf	Verkauf
30.06.2017	Verkauf	Halten	Halten		
25.08.2017	Verkauf	Verkauf	Verkauf	Verkauf	Verkauf
14.09.2017	Verkauf	Verkauf	Verkauf		
21.09.2017				Halten	Halten
29.09.2017		Halten	Halten		

| ... keine Veränderung

Spread: Empfehlungen zu Finanzinstrumenten oder Emittenten (der dieser Publikation unmittelbar vorausgehenden 12 Monate), die eine Abweichung zu in der dieser Publikation ausgesprochenen Empfehlungen aufweisen mit Empfehlungshorizont von 1-4 Monaten

Emittent	AT-DE	FR-DE	IT-DE	ES-DE	IE-DE	PT-DE	DE-DE
	10J-10J	10J-10J	10J-10J	10J-10J	10J-10J	10J-10J	10J-2J
Laufzeitsegment							
05.09.2016	Halten	Halten	Halten	Halten	Halten	Halten	Halten
16.09.2016							Verkauf
23.09.2016	Halten	Halten	Halten	Halten	Halten	Halten	
10.10.2016							
28.10.2016	Halten	Halten	Halten	Halten	Halten	Halten	Halten
04.11.2016							
18.11.2016	Kauf	Kauf			Kauf		
25.11.2016	Kauf	Kauf	Halten	Halten	Kauf	Halten	Halten
16.12.2016	Kauf	Kauf	Halten	Halten	Kauf	Halten	Verkauf
25.01.2017	Halten						
27.01.2017			Kauf				
03.02.2017							Halten
03.03.2017	Halten	Kauf	Kauf	Halten	Kauf	Halten	Halten
17.03.2017	Halten	Kauf	Halten	Halten	Kauf	Halten	
03.04.2017					Halten		
07.04.2017							Verkauf
14.04.2017		Halten					
05.05.2017		Verkauf	Verkauf	Verkauf	Verkauf	Verkauf	
26.05.2017	Halten	Verkauf	Verkauf	Verkauf	Verkauf	Verkauf	Verkauf
30.06.2017							Halten
25.08.2017	Halten	Verkauf	Verkauf	Verkauf	Verkauf	Verkauf	Verkauf
21.09.2017	Halten	Halten	Halten	Halten	Verkauf	Halten	Verkauf
29.09.2017							Halten

| ... keine Veränderung

Disclaimer Finanzanalyse

Für die Erstellung dieser Publikation verantwortlich: Raiffeisen Bank International AG („RBI“)

Die RBI ist ein Kreditinstitut gemäß § 1 Bankwesengesetz (BWG) mit dem Firmensitz Am Stadtpark 9, 1030 Wien, Österreich.

Raiffeisen RESEARCH ist eine Organisationseinheit der RBI.

Zuständige Aufsichtsbehörde: Als ein Kreditinstitut gemäß § 1 Bankwesengesetz (BWG) unterliegt die Raiffeisen Bank International AG („RBI“) der Aufsicht der Finanzmarktaufsicht (FMA) und der Oesterreichischen Nationalbank. Darüber hinaus unterliegt die RBI der behördlichen Aufsicht der Europäischen Zentralbank (EZB), die diese innerhalb eines Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (Single Supervisory Mechanism – SSM) wahrnimmt, der aus der EZB und den nationalen zuständigen Behörden besteht (Verordnung (EU) Nr. 1024/2013 des Rates – SSM-Verordnung). Verweise auf gesetzliche Normen beziehen sich auf solche der Republik Österreich, soweit nicht ausdrücklich anders angeführt.

Dieses Dokument dient zu Informationszwecken und darf nicht ohne Zustimmung der RBI vervielfältigt oder an andere Personen weiterverteilt werden. Dieses Dokument ist weder ein Angebot, noch eine Einladung zur Angebotsstellung, noch ein Prospekt im Sinne des KMG oder des Börsengesetzes oder eines vergleichbaren ausländischen Gesetzes. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich eines Finanzinstruments, eines Finanzproduktes oder einer Veranlagung (alle nachfolgend „Produkt“) hat auf Grundlage eines genehmigten und veröffentlichten Prospektes oder der vollständigen Dokumentation des entsprechenden Produktes zu erfolgen und nicht auf Grundlage dieses Dokuments.

Dieses Dokument ist keine persönliche Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes. Weder dieses Dokument noch seine Bestandteile bilden die Grundlage irgendeines Vertrages oder einer Verpflichtung irgendeiner Art. Dieses Dokument stellt keinen Ersatz für die erforderliche Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments, eines Finanzproduktes oder einer Veranlagung dar. Eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf eines der genannten Produkte kann bei Ihrem Bankberater eingeholt werden.

Diese Analyse basiert auf grundsätzlich allgemein zugänglichen Informationen und nicht auf vertraulichen Informationen, die dem unmittelbaren Verfasser der Analyse ausschließlich aufgrund der Kundenbeziehung zu einer Person zugegangen sind.

Die RBI erachtet – außer anderwärtig in dieser Publikation ausdrücklich offengelegt – sämtliche Informationen als zuverlässig, macht jedoch keine Zusicherungen betreffend deren Genauigkeit und Vollständigkeit.

In Schwellenmärkten kann ein erhöhtes Abrechnungs- und Depotstellenrisiko bestehen als in Märkten mit einer etablierten Infrastruktur. Die Liquidität von Aktien/Finanzinstrumenten ist unter anderem von der Anzahl der Market Maker beeinflussbar. Beide Umstände können zu einem erhöhten Risiko hinsichtlich der Sicherheit einer unter Berücksichtigung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen getätigten Investition führen.

Die Information dieser Publikation entspricht dem Stand zum Erstellungsdatum. Sie kann aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass die Publikation geändert wird.

Sofern nicht ausdrücklich anders offengelegt (www.raiffeisenresearch.com/special_compensation), werden die von der RBI beschäftigten Analysten nicht für bestimmte Investment Banking-Transaktionen vergütet. Die Vergütung des Autors bzw. der Autoren dieses Berichtes basiert (unter anderem) auf der Gesamtrentabilität der RBI, die sich unter anderem aus den Einnahmen aus dem Investmentbanking und sonstigen Geschäften der RBI ergibt. Im Allgemeinen verbietet die RBI ihren Analysten und diesen Bericht erstattenden Personen den Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten jeglicher Unternehmen, die von den Analysten abgedeckt werden, sofern der Erwerb nicht von der Compliance-Abteilung der RBI vorab genehmigt wurde.

Die RBI hat folgende organisatorische oder verwaltungstechnische Vereinbarungen – einschließlich Informationsschranken – zur Verhinderung oder Vermeidung von Interessenskonflikten im Zusammenhang mit Empfehlungen getroffen: Die RBI hat grundsätzlich verbindliche Vertraulichkeitsbereiche definiert. Diese sind typischerweise solche Einheiten von Kreditinstituten, die von anderen Einheiten durch organisatorische Maßnahmen hinsichtlich des Informationsaustausches abzugrenzen sind, weil dort ständig oder vorübergehend compliance-relevante Informationen anfallen können. Compliance-relevante Informationen dürfen einen Vertraulichkeitsbereich grundsätzlich nicht verlassen und sind im internen Geschäftsverkehr auch gegenüber anderen Einheiten streng vertraulich zu behandeln. Das gilt nicht für die im üblichen Geschäftsablauf betriebsnotwendige Weitergabe von Informationen. Diese beschränkt sich jedoch auf das unbedingt Erforderliche (Need-to-know-Prinzip). Werden compliance-relevante Informationen zwischen zwei Vertraulichkeitsbereichen ausgetauscht, darf das nur unter Einschaltung des Compliance Officers erfolgen.

SONDERREGELN FÜR DAS VEREINIGTE KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND (UK): Dieses Dokument stellt weder ein öffentliches Angebot im Sinne des Kapitalmarktgesetzes („KMG“) dar, noch einen Prospekt im Sinne des KMG oder des Börsengesetzes. Ferner beabsichtigt dieses Dokument nicht die Empfehlung des Kaufs oder Verkaufs von Wertpapieren oder anderen Anlageformen im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes. Dieses Dokument stellt keinen Ersatz für die erforderliche Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder Anlagen dar. Für jegliche Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder Anlagen können Sie sich gerne an Ihre RAIFFEISENBANK wenden. Diese Publikation wurde von der Raiffeisen Bank International AG („RBI“) zur Förderung ihres Anlagegeschäftes genehmigt oder herausgegeben. Die RBI London Branch wurde von der österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) ermächtigt und wird in eingeschränktem Maße von der Financial Conduct Authority („FCA“) reguliert. Details zum Ausmaß der Regulierung der Zweigniederlassung in London durch die FCA sind auf Anfrage erhältlich. Diese Veröffentlichung ist nicht für Investoren gedacht, die im Sinne der FCA-Regeln Endkunden sind, und darf daher nicht an sie verteilt werden. Weder die in diesem Dokument enthaltenen Informationen noch die darin geäußerten Meinungen stellen ein Angebot oder eine Aufforderung zu einem Angebot zum Kauf (oder Verkauf) von Anlagen dar und sind nicht derart auszulegen. Die RBI könnte eine Own Account Transaction (Transaktion in eigener Sache) im Sinne der FCA-Regeln in jede hierin erwähnte oder damit verbundene Anlage getätigt haben und als Folge einen Anteil oder eine Beteiligung an besagter Anlage halten. Die RBI könnte als Manager oder Co-Manager eines öffentlichen Angebots jedes in diesem Bericht erwähnten und/oder damit verbundenen Wertpapiers handeln oder gehandelt haben.

SPEZIFISCHE BESCHRÄNKUNGEN FÜR DIE VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA UND KANADA: Dieses Dokument darf weder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder Kanada oder in ihre jeweiligen Hoheitsgebiete oder Besitzungen übertragen oder darin verteilt werden, noch darf es an irgendeine US-amerikanische Person oder irgendeine Person mit Wohnsitz in Kanada verteilt werden, es sei denn, die Übermittlung erfolgt direkt durch die RB International Markets (USA) LLC (abgekürzt „RBIM“), einem in den USA registrierten Broker-Dealer und vorbehaltlich der nachstehenden Bedingungen.

SPEZIFISCHE INFORMATIONEN FÜR DIE VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA UND KANADA: Dieses Research-Dokument ist ausschließlich für institutionelle Investoren bestimmt und unterliegt nicht allen Unabhängigkeits- und Offenlegungsstandards, die für die Erstellung von Research-Unterlagen für Kleinanleger/Privatanleger anwendbar sind. Dieser Bericht wurde Ihnen durch die RB International Markets (USA) LLC (abgekürzt „RBIM“), einem in den USA registrierten Broker-Dealer übermittelt, wurde jedoch von unserem nicht-US-amerikanischen Verbundunternehmen Raiffeisen Bank International AG („RBI“) erstellt. Jeder Auftrag zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, die Gegenstand dieses Berichtes sind, muss bei der RBIM platziert werden. Die RBIM ist unter folgender Adresse erreichbar: 1177 Avenue of the Americas, 5th Floor, New York, NY 10036, Telefon +1 (212) 600-2588. Dieses Dokument wurde außerhalb der Vereinigten Staaten von einem oder mehreren Analysten erstellt, für die möglicherweise Vorschriften hinsichtlich der Erstellung von Berichten und der Unabhängigkeit von Forschungsanalysten nicht galten, die mit jenen vergleichbar sind, die in den Vereinigten Staaten in Kraft sind. Der/die Analyst/en, der/die dieses Dokument erstellte/n, (i) sind nicht bei der Financial Industry Regulatory Authority (FINRA) in den Vereinigten Staaten als Research-Analysten registriert oder qualifiziert und (ii) dürfen keine assoziierten Personen der RBIM sein und unterliegen daher nicht den Vorschriften der FINRA, inklusive der Vorschriften bezüglich des Verhaltens oder der Unabhängigkeit von Research-Analysten.

Die in diesem Bericht enthaltenen Meinungen, Schätzungen und Prognosen sind nur zum Datum dieses Berichtes jene der RBI und können ohne Vorankündigung geändert werden. Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen wurden von der RBI von als zuverlässig erachteten Quellen zusammengestellt, doch die RBI, ihre verbundenen Unternehmen oder irgendeine andere Person geben keinerlei ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Gewährleistung bezüglich der Genauigkeit, Vollständigkeit und Richtigkeit des Berichtes. Jene Wertpapiere, die nicht in den Vereinigten Staaten registriert sind, dürfen weder innerhalb der Vereinigten Staaten noch einer US-amerikanischen Person direkt oder indirekt angeboten oder verkauft werden (im Sinne der Regulation S des Securities Act of 1933, abgekürzt „Wertpapiergesetz“), es sei denn, es liegt eine Ausnahme gemäß dem Wertpapiergesetz vor. Dieser Bericht stellt weder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers im Sinne von Abschnitt 5 des Wertpapiergesetzes dar, noch bildet dieser Bericht oder irgendeine hierin enthaltene Information die Grundlage eines Vertrages oder einer Verpflichtung irgendeiner Art. Dieser Bericht stellt lediglich allgemeine Informationen zur Verfügung. In Kanada darf er nur an Personen mit Wohnsitz in Kanada verteilt werden, die aufgrund ihrer Befreiung von der Prospektspflicht gemäß den im jeweiligen Territorium bzw. der jeweiligen Provinz geltenden wertpapierrechtlichen Bestimmungen berechtigt sind, Abschlüsse in Zusammenhang mit den hierin beschriebenen Wertpapieren zu tätigen.

EU-VERORDNUNG NR. 833/2014 ÜBER RESTRIKTIVE MASSNAHMEN ANGESICHTS DER HANDLUNGEN RUSSLANDS, DIE DIE LAGE IN DER UKRAINE DESTABILISIEREN

Bitte beachten Sie, dass sich die Analysen und Empfehlungen nur auf Finanzinstrumente beziehen, die nicht von Sanktionen gemäß EU-Verordnung Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, in der geltenden Fassung betroffen sind. Das sind Finanzinstrumente, die vor dem 1. August 2014 begeben wurden.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass der Erwerb von Finanzinstrumenten mit einer Laufzeit von über 30 Tagen, die nach dem 31. Juli 2014 begeben wurden, gemäß EU-Verordnung Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, in der geltenden Fassung verboten ist. Zu solchen verbotenen Finanzinstrumenten wird nicht Stellung genommen.

HINWEIS FÜR DAS FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN: Die RICHTLINIE 2003/125/EG DER KOMMISSION vom 22. Dezember 2003 zur Durchführung der Richtlinie 2003/6/EG des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die sachgerechte Darbietung von Anlageempfehlungen und die Offenlegung von Interessenkonflikten wurde im Fürstentum Liechtenstein durch die Finanzanalyse-Marktmisbrauchs-Verordnung in nationales Recht umgesetzt.

Sollte sich eine Bestimmung dieses Disclaimers unter dem jeweils anwendbaren Recht als rechtswidrig, unwirksam oder nicht durchsetzbar herausstellen, ist diese, soweit sie von den übrigen Bestimmungen trennbar ist, so zu behandeln, als wäre sie nicht Bestandteil dieses Disclaimers. In keinem Fall berührt sie die Rechtmäßigkeit, Wirksamkeit oder Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz

Raiffeisen Bank International AG

Firmensitz: Am Stadtpark 9, 1030 Wien

Postanschrift: 1010 Wien; Postfach 50

Telefon: +43-1-71707-0 Fax: + 43-1-71707- 1848

Firmenbuchnummer: FN 122119m beim Handelsgericht Wien

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: UID ATU 57531200

Österreichisches Datenverarbeitungsregister: Datenverarbeitungsregisternummer (DVR): 4002771

S.W.I.F.T.-Code: RZBA AT WW

Aufsichtsbehörden: Als Kreditinstitut gemäß § 1 BWG unterliegt die Raiffeisen Bank International AG der behördlichen Aufsicht durch die Finanzmarktaufsicht und der Österreichischen Nationalbank und den gesetzlichen Vorschriften in Österreich, insbesondere dem österreichischen Bankwesengesetz und dem Wertpapieraufsichtsgesetz in der jeweils geltenden Fassung.

Darüber hinaus unterliegt die Raiffeisen Bank International AG der behördlichen Aufsicht der Europäischen Zentralbank (EZB), die diese innerhalb eines Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (Single Supervisory Mechanism – SSM) wahrnimmt, der aus der EZB und den nationalen zuständigen Behörden besteht (Verordnung (EU) Nr. 1024/2013 des Rates - SSM-Verordnung).

Mitgliedschaft: Die Raiffeisen Bank International AG ist Mitglied der Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte Bank und Versicherung, Fachverband der Raiffeisenbanken.

Angaben nach dem österreichischen Mediengesetz

Herausgeber und Redaktion dieser Publikation

Raiffeisen Bank International AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien

Medieninhaber dieser Publikation

Raiffeisen RESEARCH – Verein zur Verbreitung von volkswirtschaftlichen Analysen und Finanzmarktanalysen

Am Stadtpark 9, A-1030 Wien

Vorstand von Raiffeisen RESEARCH – Verein zur Verbreitung von volkswirtschaftlichen Analysen und Finanzmarktanalysen: Mag. Peter Brezinschek (Obmann), Mag. Helge Rechberger (Obmann-Stv.)

Raiffeisen RESEARCH – Verein zur Verbreitung von volkswirtschaftlichen Analysen und Finanzmarktanalysen ist als behördlich registrierter Verein konstituiert. Zweck und Tätigkeit des Vereins ist unter anderem die Verbreitung von Analysen, Daten, Prognosen und Berichten und ähnlichen Publikationen bezogen auf die österreichische und internationale Volkswirtschaft und den Finanzmarkt.

Grundlegende inhaltliche Richtung dieser Publikation

- Analyse zu Volkswirtschaft, Zinsen und Währungen, Staatsanleihen und Unternehmensanleihen, Aktien sowie Rohstoffen mit den regionalen Schwerpunkten Eurozone sowie Zentral- und Osteuropa unter Berücksichtigung der globalen Märkte.
- Die Analyse erfolgt unter Einsatz der unterschiedlichen Analyse-Ansätze: Fundamentaler Analyse, quantitativer Analyse und/oder technischer Analyse.

Hersteller dieser Publikation

Raiffeisen Bank International AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien

Fertiggestellt: 13.10.2017, 13:46 MESZ; **Erstmalige Weitergabe:** 13.10.2017, 13:47 MESZ

Ansprechpartner

Global Head Raiffeisen RESEARCH:

Peter Brezinschek, FA* (DW 1517)

Research Sales and Operations (RSOP)

Werner Weingraber (Leitung, DW 5975), Birgit Bachhofner (DW 3518), Björn Chyba, (DW 8161), Kathrin Kořinek (DW 1518), Andreas Mannsparth (DW 8133), Bostjan Petac (DW 6832), Aleksandra Srejić (DW 1846), Martin Stelzeneder, FA* (DW 1614), Arno Supper (DW 6074), Marion Wannemacher (DW 1521)

Retail Research Manager

Veronika Lammer, FA* (DW 3741), Helge Rechberger, FA* (DW 1533)

Market Strategy / Quant Research

Valentin Hofstätter, FA* (Leitung, DW 1685), Judith Galter, FA* (DW 1320), Christian Hinterwallner, FA* (DW 1633), Thomas Keil, FA* (DW 8886), Christoph Klaper, FA* (DW 1652), Stefan Memmer, FA* (DW 1421), Nina Neubauer-Kukić, FA* (DW 1635), Andreas Schiller, FA* (DW 1358), Robert Schittler, FA* (DW 1537), Stefan Theußl, FA* (DW 1593)

Economics / Fixed Income / FX Research

Gunter Deuber, FA* (Leitung, DW 5707), Jörg Angelé, FA* (DW 1687), Wolfgang Ernst, FA* (DW 1500), Stephan Imre, FA* (DW 6757), Lydia Kranner, FA* (DW 1609), Patrick Krizan, FA* (DW 5644), Matthias Reith, FA* (DW 6741), Elena Romanova, FA* (DW 1378), Andreas Schwabe, FA* (DW 1389), Gintaras Shlizhyus, FA* (DW 1343), Gottfried Steindl, FA* (DW 1523), Martin Stelzeneder, FA* (DW 1614)

Equity Company Research

Connie Gaisbauer, FA* (Leitung, DW 2178), Aaron Alber, FA* (DW 1513), Hannes Loacker, FA* (DW 1885), Johannes Mattner, FA* (DW 1463), Christine Nowak, FA* (DW 1625), Leopold Salcher, FA* (DW 2176), Christoph Vahs, FA* (DW 5889)

Credit Company Research

Jörg Bayer, FA* (Leitung, DW 1909), Ruslan Gadeev, FA* (DW 2216), Eva-Maria Grosse, FA* (DW 5848), Michael Heller, FA* (DW 2453), Martin Kutny, FA* (DW 2013), Werner Schmitzer, FA* (DW 2201), Jürgen Walter, FA* (DW 5932)

* FA ... Finanzanalyst